

## Informationen zu Ihrem Antrag auf Mittelzuwendung aus dem Klimaschutzfonds II



Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer Förderung aus dem KSF II und das damit verbundene Engagement für Gottes Schöpfung. Neben dem formlosen Antrag werden weitere Unterlagen benötigt (s.u.). Liegen diese schon beim Kirchlichen Bauamt vor, müssen sie nicht noch einmal eingereicht werden.

Vorhaben können bis zu einer Förderhöhe von **max. 50 % und max. 20.000 Euro** der klimabedingten Mehrkosten\* gefördert werden. Vorhaben mit **Modellcharakter** können eine höhere Förderung erhalten.

- Formloser Antrag
- Nutzungskonzept
- Energieabrechnungen der letzten fünf Jahre
- Beschreibung der Maßnahme
- Gesamtenergiekonzept mit Nachweis der CO<sub>2</sub>-Einsparung
- Kostenberechnung
- Nachweis klimabedingter Mehrkosten
- Ggf. Denkmalrechtliche Erlaubnis
- GKR-Beschluss mit vorläufigen Finanzierungsplan
- Zustimmung Kirchenkreis
- Ggf. Zustimmung der Landeskirche (kirchenaufsichtliche Genehmigung)



- Vergessen Sie nicht Ihren Antrag zu unterschreiben!
- In einem Nutzungskonzept stellen Sie die momentane und die zukünftig geplante Nutzung Ihrer Liegenschaft dar



- Eine Aufstellung der Energieverbräuche bekommen Sie von Ihrem KVA!
- Von Ihrem Fachplaner erhalten Sie das Energiekonzept und Angaben zur CO<sub>2</sub>-Einsparung



- \* Klimabedingte Mehrkosten sind Kosten, die über die Kosten einer einfachen Instandhaltung hinaus entstehen

Die drei Klimaschutzmanager stehen Ihnen gerne beratend bei der Vorbereitung, Planung und Umsetzung Ihrer Projekte zur Seite und informieren Sie über weitere Fördermaßnahmen und Möglichkeiten des kirchlichen Klimaschutzes. Zögern Sie nicht den für Ihren Sprengel und Anliegen zuständigen Klimaschutzmanager zu kontaktieren:



### **Immobilien – Sprengel Görlitz und Potsdam**

Dr. Jörn Budde  
Mobil: 0151 750 497 58  
Mail: j.budde@ekbo.de



### **Immobilien – Sprengel Berlin und Grüner Hahn**

Janes von Moers  
Mobil: 0170 148 28 18  
Mail: j.moers@ekbo.de



### **Mobilität und Beschaffung – gesamte Landeskirche**

N.N.  
Telefon: 030 243 44 - 411  
Mail: umwelt@ekbo.de



Noch Fragen? Dann kontaktieren Sie uns gerne unter: [umwelt@ekbo.de](mailto:umwelt@ekbo.de) oder 030/24344411. Weitere Informationen zum selbst nachlesen unter: <https://www.ekbo.de/wir/umwelt-klimaschutz/foerdermittel.html>



## **Das Umweltbüro der EKBO**

Das Umweltbüro der EKBO kümmert sich um die Umsetzung der Umwelt- und Klimaschutzkonzepte der Landeskirche, die vielfältige Maßnahmen in den Bereichen Immobilien, Beschaffung, Mobilität, Klimaschutz, Erneuerbare Energien, Biodiversität, Landverpachtung, Schöpfungszeit, Entwicklungszusammenarbeit u.v.m. umfassen.

Das Umweltbüro unterstützt Sie bei kleinen kirchlichen Projekten, in der Regel zwischen 500 und 1000 €, im Umwelt- und Klimaschutzbereich durch Fördermittel aus

- **dem Umweltfonds der Landeskirche** und
- **Kollektengeldern.**

Formlose Anträge werden laufend im Umweltbüro entgegengenommen. Es besteht keine Bewerbungsfrist.

Weitere Informationen und Kontakt:

### **Hans-Georg Baaske**

Leiter des Umweltbüros  
Tel: +49 (0) 30 24344-418  
Mail: [umwelt\(at\)ekbo.de](mailto:umwelt(at)ekbo.de) & [h.baaske@ekbo.de](mailto:h.baaske@ekbo.de)

Die Erstellung des Klimaschutzkonzepts und die Schaffung der Klimaschutzmanagerstellen werden gefördert durch die Nationale Klimaschutzinitiative

Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit

